

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 5.SITZUNG DES FÖDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. April 2016 um 15.00 Uhr Ballsaal der Altstadtresidenz in Spangenberg

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 23 März 2016. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Die Sitzung wird von Herrn Bürgermeister Slawik, Vorsitzender der LAG sowie des Förderrates, um 15.10 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel	Andreas Fischer	Klaus Stiegel
Mario Gerhold	Volker Wagner	Gitta Hentschker-Kranixfeld
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch	Sabine Wunderlich
Manuela Reiser	Dr. Thomas Büttner	Sabine Knobel

Beratende Vertreter:

Volker Komiske, KSK Schwalm-Eder
Marion Karmann, Regionalmanagerin
Kornelia Rübenkönig

Gäste: Bürgermeister Peter Tigges, Bürgermeister Markus Boucsein, Bürgermeister Volker Steinmetz
Günther Görke 1. Beigeordneter Morschen

Entschuldigte Vertreter:

Privater Bereich: Volker Wagner
Ziviler Bereich: Sabine Knobel

Beginn: 15:10 Uhr

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Slawik begrüßt die Förderratsmitglieder und die Herren Bürgermeister Tigges, Boucsein, Steinmetz und Beigeordneten Görke als Gäste zur erweiterten Bürgermeisterrunde sowie Regionalmanagerin Karmann und Frau Rübenkönig.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 4 stimmberechtigten öffentlichen, 3 privaten und 3 zivilen Ratsmitgliedern festgestellt. Dies entspricht einem Anteil öffentlich zu privat/zivil von 40:60.

TOP 2: Altstadtresidenz/Willkommenskultur-Kurzvorstellung Bürgermeister Tigges

Bürgermeister Tigges begrüßt als Hausherr das Gremium. Tigges gibt eine kurzweilige Erläuterung zum Gebäude Altstadtresidenz: Baujahr 1791 durch Lucas Schröder, Leinenhändler. Der Ballsaal ist

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 5.SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. April 2016 um 15.00 Uhr Ballsaal der Altstadtresidenz in Spangenberg

noch im ursprünglichen Zustand. Im bürgerlichen Sektor das wertvollste Gebäude vom Denkmalschutz her in ganz Hessen. Die Denkmalpflege hat sämtliche Kosten im denkmalpflegerischen Bereich übernommen (ca. 400.000 Euro). Die Fußbodenintarsien gibt es so nur noch im Schloss Wilhelmstal in Kassel. Finanziert wurde das Gebäude aus Mitteln aus den Programmen EFRE und Soziale Stadt. Die Deckungslücke wird über Miete von der AWO eingenommen, die die Wohnungen über 25 Jahre von der Stadt angemietet hat. Tigges erläutert, dass mit der Sanierung des Gebäudes vielfache weitere private Maßnahmen zur Gebäudesanierung in der Nachbarschaft entstanden sind, die als positive Effekte für die Vitalisierung der Stadt erwähnenswert sind.

Ein Kurzüberblick zur Willkommenskultur soll zu einem späteren Zeitpunkt gegeben werden.

Frau Karmann bedankt sich bei Bürgermeister Tigges für die einleitende Darstellung zur Restaurierung und Sanierung der historischen Altstadtresidenz, begrüßt ebenfalls die Gremiumsmitglieder und gibt einen kurzen Überblick zur Tagesordnung.

TOP 3: Vorstellung der Projekte durch die Projektträger

Vorstellung des Projektes laufende Nummer 4, Projektnummer 64; Goldschmiede

Das Paar Meinen /Ritter stellt sein Vorhaben vor und erläutert, dass es in Bremen bereits eine Goldschmiede betrieben hatte. Aus privaten Gründen wollte das Paar in eine kleinere Stadt. In Melsungen haben sie die Örtlichkeit für eine neue Existenz gefunden und ein leer stehendes Fachwerkhaus in der Burgstraße gekauft. Mit Einrichtung der Kunstgoldschmiede sollen auch Goldschmiedekurse, sowie selbsthergestellter Schmuck angeboten werden. Auch für Ehepaare soll es ein Angebot geben, selber Eheringe zu kreieren. Räumlichkeiten für Ausstellungen stehen zudem für andere Künstler zur Verfügung. Sobald die Schmiede wirtschaftlich gesichert ist, soll ein Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Das Handwerk soll durch das Schaufenster sichtbar gemacht werden.

Vorstellung des Projektes laufende Nummer 1, Projektnummer 65; TAG

Die Bürgermeister des Altkreises Melsungen wollen einen extern moderierten Workshop zur geplanten Touristischen Arbeitsgemeinschaft durchführen. Dieser soll zu einer Meinungsbildung führen, um mit einem gemeinschaftlichen Konsens eine neue TAG gründen zu können. Geplanter Start einer möglichen neuen Tag könnte Anfang 2017 sein. Die Moderation soll über ein unabhängiges Büro durchgeführt werden. Der Workshop soll einen Beitrag dazu leisten, Vorbehalte gegen die TAG abzubauen. Die Tourismusförderung stellt ein wichtigster regionaler Ansatz dar.

Vorstellung des Projektes laufende Nummer 3; Projektnummer 60 ; Jugendapp

Frau Karmann stellt ein Konzept zur Erstellung einer Jugend-App vor, welche über die LAG als regionale App konzipiert werden könnte. Die Leistungen der App soll u.a. der direkte Dialog der Nutzer miteinander zu folgenden Themen: Veranstaltungen und Freizeitangeboten, Kirche, Schule und Nachhilfe. Wesentlich soll die Unterstützung zur Auffindung von regionalen Betrieben und

NIEDERSCHRIFT
**ÜBER DIE 5.SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)**

am

11. April 2016 um 15.00 Uhr Ballsaal der Altstadtresidenz in Spangenberg

Unternehmen sein. Niederschwellig können Ferienjobs und Ausbildungsplätzen platziert werden. Unternehmen sollen sich hierbei vorstellen können. Des Weiteren können regionale Wettbewerbe, wie z. B. der Schulwettbewerb platziert und von den Jugendlichen geliket bzw. gevotet werden. In der nachfolgenden Diskussion werden verstärkt Anregungen gegeben, das Projekt zeitlich zu vertagen, um zum einen die Region zunächst stärker zu profilieren und zum anderen zu prüfen, ob die App ggf. mit einer touristischen App verbunden werden kann. Des Weiteren sollen Erfahrungen aus der Spangenberg App abgewartet werden, die in eine regionale App einfließen sollen. Die Spangenberg-App wird 20. April d.J. online gehen.

Vorstellung des Projektes laufende Nummer 2; Projektnummer 66; Öffentlichkeitsmaßnahmen

Visitenkarten, Briefpapier, Türeingangsschild, Informationsflyer etc. Am 22. April soll die neue Homepage www.reg-mft.de online gehen. Des Weiteren sollen professionelle Fotos erstellt werden, die für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zum Einsatz kommen können (Internet-, Facebookauftritt und dgl.) werden. Diese Maßnahme beinhaltet Fotos von den Bürgermeistern, der Leader - und Förderratsmitglieder sowie der umgesetzten Projekte mit Projektträgern. Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen. Die Abwicklung erfolgt über die laufenden Kosten.

Erreichte Punkte	Priorität	Priorisierung	Vorhaben	P-Nr.	Handlungsfeld	Umsetzung	Gemeinde	Kosten netto	Förderquote [%]	Möglicher Zuschuss	Mittelzuweisung aus Jahr
29	1	1.	Workshop Tourismus	65	III.1 Touristische Infrastruktur	06.2016	Übergreifend	2.305	60%	1.383	2015
33	1	2.	Existenzgründung Goldschmiede A.Meinen	66	II.1 Existenzgründung	2016	Melsungen	57.143	35%	20.000	2015
								59.448		21.383	
Zurückgestellt / nicht bewertete Projekte											
			Jugend-App	60	I.7 Regionalidentität	2016/2017	übergreifend	28.240	60%	16.944	Zurückgestellt
			Öffentlichkeitsmaßnahmen	66	Binnenmarketing	2016	übergreifend	2.062	75%	1.547	

TOP 4: Bewertung und Beratung zu Themen und Vorhaben 2016

Es gibt 3 Handlungsfelder. Frau Karmann wünscht sich mehr Struktur. Dabei ist der Finanzbedarf mit den zu stärkenden Themenschwerpunkten neu abzustimmen.

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2016 thematisch unterstützt werden:

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 5.SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. April 2016 um 15.00 Uhr Ballsaal der Altstadtresidenz in Spangenberg

- Handlungsfeld I: Familien-/Jugendorientierung mit Willkommenskultur; (E-)Mobilität; Medizinisch/pflegerische Versorgung
- Handlungsfeld II: Unterstützung Existenzgründer; regionale Produkte – regionale Wertschöpfungsketten
- Handlungsfeld III: TAG-Gründung; Förderung Aktivtourismus; Fortführung begonnener Vorhaben; neue Wege und Routen

Im letzten Jahr konnten 80.000 Euro des zur Verfügung stehenden Budgets nicht entsprechend belegt werden. In diesem Jahr ist das Ziel, die Mittel mit adäquaten Projekten zu belegen. 45.000 Euro sind in diesem Jahr frei geworden. Der Projektträger Janenzky, Vorhaben: Märchenschmiede Neumorschen hat den Antrag zurückgezogen. Das Vorhaben wird ohne Förderung umgesetzt. 35.000 Euro sind noch für das Vorhaben von Herrn Helfers vorgesehen. Das Vorhaben ist demnächst zu beantragen, die Zusage ist ansonsten zu entziehen.

Um Handlungsfeld 2 weiter stärken zu können, soll eine Umschichtung aus Handlungsfeldern 1 und 2 stattfinden.

Beschluss:

Der Förderrat beschließt einstimmig, die Finanzmittel für die Fortschreibung des REK im Finanzplan 2016 zum Handlungsfeld 2 um 100.000 Euro aufzustocken und die Mittel entsprechend in den Handlungsfeldern 1 und 3 mit je 50.000 Euro zu reduzieren.

TOP 4: Verschiedenes /Mitteilungen

1. Vorstellung interessanter Portale:

Vorstellung des Internetportals „Geoinformationsmanager“. Ein Internet Portal zur Organisation eines virtuellen Spaziergangs bzw. als geoinformationsbasierte und abrufbare Daten via Smartphone zu einem umgrenzten Raum (z.B. Streuobstwiese oder Beschreibung kulturhistorischer Stellen, Plätze und Werke, z.B. regionaler Rundgang jüdischen Kulturguts). Das Portal könnte für touristische Vorhaben Einsatz finden.

2. Personalangelegenheit:

Vom 22. April bis Ende Mai ist Frau Karmann krankheitsbedingt nicht vor Ort.

3. Diskussion und Entscheidung zu Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen im Internet.

Beschluss:

Der Förderrat lehnt einstimmig die Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen im Internet ab.

4. Fahrgeld für die Förderratsmitgliedern: Die Bürgermeister stellen den Antrag für die Bürgermeister kein Fahrgeld zu beantragen. Weitere Mitglieder aus dem öffentlichen Bereich sollten auch darauf verzichten.

Beschluss:

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 5.SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

11. April 2016 um 15.00 Uhr Ballsaal der Altstadtresidenz in Spangenberg

Der Förderrat beschließt einstimmig, den ehrenamtlich tätigen Förderratsmitgliedern des privaten bzw. zivilen Bereichs Fahrgeld zu den Sitzungsorten nach dem gültigen Reisekostensatz zu erstatten.

Die nächste Sitzung findet am 21. Juni in Morschen von 15 bis 17 Uhr statt.

Sitzungsende: 17:15 Uhr

Unterschriften:

Vorsitzender

Schriftführer